



KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

1. März 2019, 9. Woche

- Die Wahrscheinlichkeit des harten Brexits ist in dieser Woche deutlich gesunken
- Die vorsichtige Stärkung des Euros wurde donnerstagnachmittags durch die starken Daten aus den USA gestoppt

EURUSD: Das Handeln auf dem Hauptwährungspaar verlief in dieser Woche im Bereich von 1,132 - 1,142 USD/EUR. Donnerstagsvormittags zielte die gemeinsame europäische Währung zwar über das Niveau von 1,14 (dreiwöchiger Höchstwert), nach dem starken BIP-Wachstum in den USA kehrte der Kurs donnerstagnachmittags jedoch unter 1,14 zurück.

Nach einem mehrwöchigen Martyrium klärte sich ein wenig die Situation um den Brexit. Alles deutet nämlich darauf hin, dass es zu einer Verschiebung des Termins des Austritts Großbritanniens (UK) aus der EU vom ursprünglichen 29. März auf einen späteren Termin kommen wird (zurzeit ist schwer zu sagen auf wann, da verschiedene zeitliche Horizonte von 2 Monaten, über das Ende dieses Jahres bis hin zum Jahr 2021 auf dem Tisch liegen). Wichtig ist, dass auch die Premierministerin T. May, die sich bisher gegen eine Verschiebung des Termins ausgesprochen hat, neuerdings eine Aufschiebung des Brexits zulässt. Dadurch sank deutlich das Risiko, dass es Ende März zum harten Brexit kommen wird, das heißt zum Austritt von UK aus der EU ohne ein Abkommen. Wie sehen die möglichen Szenarien der weiteren Entwicklung des Brexits aus? (1) Brexit mit einem Abkommen (Wahrscheinlichkeit 50 %), (2) Ein neues Referendum (40 %), (3) Der harte Brexit (10 %).

Die niedrigere Wahrscheinlichkeit der Realisierung des harten Brexits ist eine eindeutig positive Nachricht für Deutschland angesichts dessen, dass UK für Deutschland nach Frankreich der zweitgrößte europäische Handelspartner ist und der harte Brexit negative Folgen auf das deutsche BIP haben würde.

EURPLN: Der Polnische Zloty stärkte in dieser Woche gegenüber dem Euro und während zu Beginn der Woche noch in Nähe des Niveaus von 4,34 PLN/EUR gehandelt wurde, befand sich der Kurs donnerstagnachmittags auf der oberen Seite des Niveaus von 4,30 PLN/EUR.

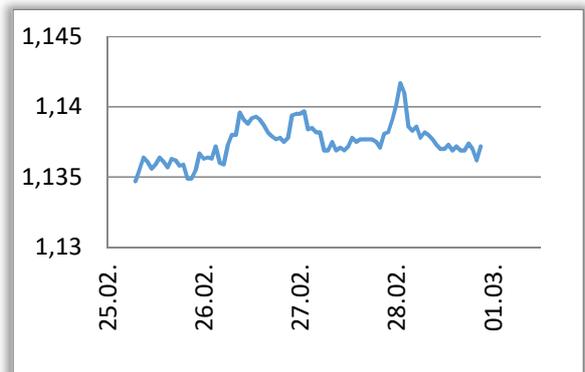
EURCZK: Das Handeln der Krone gegenüber dem Euro blieb während dieser Woche im Bereich von 25,60 - 25,70 CZK/EUR, was der mehr als einmonatige Höchstwert der tschechischen Währung ist.

Freitagvormittags kann der Kurs der Krone noch bedeutender durch die präzisierte Schätzung des tschechischen BIP für das 4. Quartal beeinflusst werden (dieser Kommentar wird vor der Veröffentlichung der BIP-Statistik geschrieben).

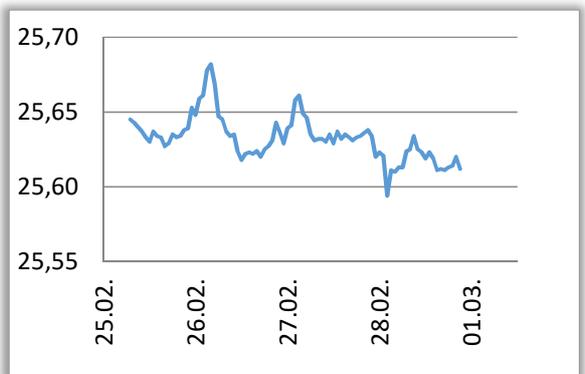
Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,15	1,15	1,18	1,20
EURCZK	25,60	25,50	25,30	25,10

Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



08:00 CEE, 1.3.2019